

Josefstadt: Platane soll gerettet werden

Für große Empörung sorgte in der „Krone“-Leserfamilie der Bericht über die bedrohte Platane an der Josefstädter Straße. Doch jetzt ist Hoffnung in Sicht. Der zuständige Stadtrat und private Helfer wollen die Rettung auf Schiene bringen.

Kronen Zeitung · 23 Jan. 2021 · Ph. Wagner, M. Perry

Die 80-jährige Platane sollte ursprünglich dem U-Bahn-Ausbau weichen. Jetzt wird an einem Rettungsplan gearbeitet, der eine Umpflanzung vorsieht. Baumchirurg Manfred Saller hilft kostenlos mit. Die Wiener Linien haben sich bereit erklärt, ein Tiefladefahrzeug oder einen Schwerlastkran zur Verfügung zu stellen.

In Absprache mit der Baufirma wurde bereits ein zweiwöchiges Zeitfenster geschaffen. „Wir haben eine realistische Chance“, freut sich Umweltdachverbands-Ehrenpräsident Dr. Gerhard Heilingbrunner.

Sobald der Rettungsplan fertig ist, soll die Umpflanzung zügig erfolgen. „In Zeiten des Klimawandels muss die Politik alles tun, um bestehende Natur zu erhalten und mehr Grün in die Stadt zu bringen“, heißt es von der Stadt.